

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119357
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1112
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34631,92
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ca. 8 bis 10 m hoher Lärmschutzwall, mit relativ steil geneigten Böschungen beiderseits, offenbar ohne reguläre Bepflanzung. Mit spontan aufgewachsener Vegetation, die insgesamt ausgesprochen arten- und blütenreich ist. Derzeit in der Krautvegetation auf 1 m bis 1,20 m Höhe aufgewachsen, z.T. aber auch verbuscht mit verschiedenen Pappeln, einem etwas höheren Anteil von Robinien, eingestreut Vorkommen von Wiesenginster und verschiedenen Weidenarten. Überwiegend gegenwärtig jedoch noch krautig bewachsen, wobei in der Krautvegetation Goldrutenfluren und Landreitgrasfluren zu dominieren beginnen und die Artenvielfalt allmählich zurückgeht. Gegenwärtig aber ist die Fläche noch ausgesprochen blütenreich, artenreich, die Artenliste ist - trotz des Umfangs - nicht vollständig, die Fläche ist sehr groß und unübersichtlich. Es kommen sicherlich noch zahlreiche weitere, eventuell auch seltene Arten in dem sehr ungestört gelegenen Bereich vor. Der Wall wird i.d.R. nicht begangen und ist im Gebiet ein wertvoller Lebensraum für Säugetiere und Vögel, aber auch Insekten, ausgesprochen blütenreich, hochwüchsig und unzugänglich. Die Unzugänglichkeit wird noch durch die Ausbreitung von Robinien und Brombeeren verstärkt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Lärmschutzwall rund 50 m östlich parallel zur A1 liegend, von der JVA Billwerder aus mehr als 1 km nach Norden verlaufend.		
Nachbarnutzung/en	Im Westen auf längerer Strecke eine Grünlandfläche, im Osten erst die JVA, später weiteres Grünland.		
Rechtswert (X)	573999	Hochwert (Y)	5930246
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

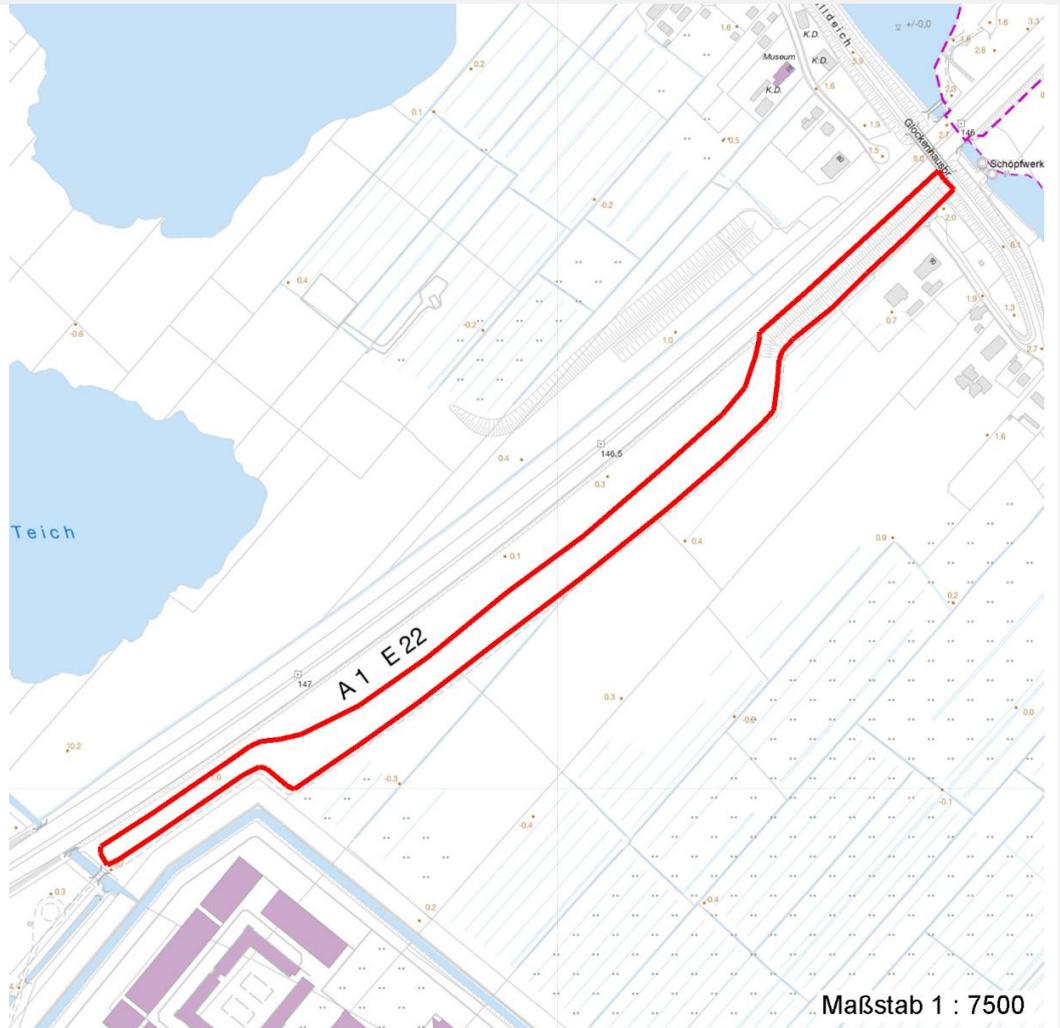
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119357
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1112
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34631,92
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119357	53028	7430	1	30.06.2009	/	7230	10140
119357	53027	7430	3	19.10.2009	/	7232	10013
119357	53049	7430	142	24.06.2008	/	7432	10068
119357	53009	7430	143	24.06.2008	/	7432	10069
119357	53267	7430	177	24.06.2008	/	7432	105

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65916	0	7430_1112_240717_2.JPG	
65917	0	7430_1112_240717_4.JPG	
65918	0	7430_1112_240717_5.JPG	
65919	0	7430_1112_240717_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119357
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1112
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	34631,92
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65920	0	7430_1112_240717_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Überaus wertvolle, ergänzende Struktur in einer sonst sehr intensiv genutzten Landschaft, die an Arten extrem verarmt ist. Der Wall mit der gegenwärtigen Vegetation hat ausgesprochen aufwertende Funktionen im Naturhaushalt.
Maßnahmen	Die Vegetation sollte weiterhin der natürlichen Sukzession überlassen bleiben. Wenn keine vollständige Bewaldung erwünscht ist, dann sollten in langjährigen Abständen von 5 bis 10 Jahren Teilbereiche des Walls gerodet werden und die Gehölze entnommen werden, um die Krautvegetation zu erhalten bzw. neu zu etablieren.

Foto			
Fotodatei	7430_1112_240717_1.JPG	Fotodatei	7430_1112_240717_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119357
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1112
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34631,92
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1112_240717_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1112_240717_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119357
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1112
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	34631,92
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-									3			V	
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-													
Berteroa incana (Graukresse)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Brassica nigra (Schwarzer Senf)	7	w		-	-													D
Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Centaurea stoebe micranthos (Rispige Flockenblume)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-													
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	z		-	-													
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-													
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	w		-	-													
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		-	-											3		3
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-												V	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)	7	w		-	-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w		-	-												3	
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-													
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w		-	-													3
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-													
Medicago x varia (Bastard-Luzerne)	7	w		-	-													
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-													
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-													
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Picris hieracioides (Gewöhnliches Bitterkraut)	7	w		-	-												3	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-													
Poa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119357
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1112
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	34631,92
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Populus deltoides (Delta-Pappel)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Sanguisorba minor minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	w		-	-						-			R		1	
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-	-						-						
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-						
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-						
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-						-						
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-						-						
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-	-						-						
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		-	-						-			3		3	
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-						-						
Vicia villosa (Zottel-Wicke)	7	w		-	-						-			V		2	
Anzahl Rote Liste Arten														8	1	6	
Anzahl Arten														73			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland